

11.09.2024

DEKRA: „IN SACHEN ELEKTROMOBILITÄT SIND WIR KOMPLETT-DIENSTLEISTER“

Die Expertenorganisation DEKRA ist auch in diesem Jahr wieder auf der Automechanika in Frankfurt vertreten. Nach einem „etwas ruhigerem Auftakt“ sei das Interesse der Besucher inzwischen groß, wie Marc Gounaris, Marketing-Manager bei DEKRA betont. Zudem nutze DEKRA die Fachmesse auch gezielt, um zu netzwerken. „Wir konnten schon sehr hochkarätige Kontakte knüpfen, nicht nur auf dem deutschen, sondern auch auf dem österreichischen Markt. Darüber sind wir sehr froh“, resümiert er im Messe-Interview mit schaden.news.

AM HAUPTSTAND DREHT SICH ALLES UM E-MOBILITY

Am DEKRA Messestand in Halle 11.0 steht die Expertenkompetenz rund um die Elektromobilität im Mittelpunkt. Wie Marketing-Manager Marc Gounaris betont, sei DEKRA diesbezüglich Komplett-Dienstleister für das Kfz-Gewerbe: von Fahrzeugprüfung und Schadengutachten über die Ladeinfrastruktur, Arbeitssicherheit und Gefahrstoffe bis hin zum betrieblichen Brandschutz sowie Seminaren und Trainings. Über all das könnten sich Besucher am Stand informieren. Für einen Blickfang sorgt darüber hinaus ein besonderes Exponat: ein Elektrofahrzeug, das einen 50-km/h-Crash im DEKRA Crash Test Center gecrasht wurde.

WEITERBILDUNGSANGEBOT

Bei den Workshops zum Thema Schadenmanagement und Unfallinstandsetzung, die in diesem Jahr ebenfalls in Halle 11.0 stattfinden, ist DEKRA wie bereits in den vergangenen Messe-Ausgaben ebenfalls mit vertreten. Hier wird der komplette Prozess der Schadenabwicklung und Reparatur nach einem Unfall abgebildet. Die DEKRA-Experten zeigen den Teilnehmenden dabei in diesem Rahmen die systematische Schadenaufnahme.

Christian Simmert